

NovaTec® Solub 21

Voll wasserlösliches Nährsalz zur Stickstoff- und Schwefelversorgung in allen Flüssigdüngersystemen insbesondere in der Freilandfertigung.

Packungsinhalt und -art
25-kg-Kunststoffsack

Palettenbestückung
48 Sack = 1.200 kg

Ammoniumsulfat mit Nitrifikationshemmstoff 3,4-Dimethyl-1H-pyrazolophosphat (DMPP) chloridarm

21 % N Gesamt-Stickstoff
21 % N Ammoniumstickstoff

Nebenbestandteile: Enthält 24 % S Gesamt- und wasserlöslicher Schwefel.

Aufbereitungs- und Anwendungshilfsmittel: enthält Nitrifikationshemmstoff 3,4 Dimethylpyrazolophosphat. Enthält Basovit Blau und Basovit Gelb.

Lagerungshinweise: Vor Hitze, direkter Sonneneinstrahlung, Verunreinigungen und Feuchtigkeit schützen (Produkt ist hygroskopisch, Verbacken oder Zerfall möglich). Bei loser Lagerung nicht mit anderen Düngemitteln mischen. Von Zündquellen und brennbaren Stoffen fernhalten – nicht rauchen. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Dünger nicht ins Abwasser gelangen lassen. Anbruchverpackung dicht verschließen.

Anwendung: NovaTec® Solub 21 ist ein voll wasserlösliches Nährsalz mit einem Nitrifikationshemmstoff der neuesten Generation. Zum Einsatz kommen hochwertige chloridarme Rohstoffe mit sehr guter Löslichkeit. Handhabung und Anwendung sind einfach und sicher. Anwendungen richten sich nach dem Kulturenbedarf und berücksichtigen die Nährstoffgehalte im Substrat/ Boden. Nicht überhöht dosieren. Empfehlungen der

amtlichen Beratung haben Vorrang. Aufwandmengen bzw. Konzentrationen je Kultur, Kulturstadium und Düngesystem zwischen 0,1 ‰ bis 4,0 ‰.

Wirkungsdauer des Nitrifikationshemmstoffs in Abhängigkeit von Klima, Witterung und Substrat/Boden: bis zu 10 Wochen.

Gefahrstoffverordnung
Keine Einstufung

Technisch-physikalische Daten
Schüttgewicht: ca. 1.000 kg/m³
Vermahlungsgrad: feinkristallin
Farbe: grün-weiß

Alle Nährstoffe voll wasserlöslich. Chloridgehalt unter 1 %. Ohne Chlorid, Natrium und Harnstoff hergestellt.

Wirkung

Als Stickstoffkomponente enthält NovaTec® Solub 21 Ammoniumstickstoff. Zur Erhöhung der Stickstoffeffizienz ist der Ammoniumanteil komplett stabilisiert. Die Ammonium-Stabilisierung bewirkt verschiedene Effekte: In der Stabilisierungsphase wird die Nitrifizierung von Ammonium zu Nitrat – und damit auch die Zwischenstufe zu Nitrit – gehemmt, z. B. in Stamm-lösungen sowie in Staunässehorizonten von Topfkulturen (im Gewächshaus: Ebbe-Flut; im Freiland: Stellflächen).

Stabilisiertes Ammonium wird nicht verlagert. Die Ammonium-Stabilisierung reduziert so die Gefahr der Nitratverlagerung im Boden und der Nitratauswaschung in Topfkulturen. Bei der Nährstoffaufnahme von Ammonium wird der pH-Wert wurzelnah partiell abgesenkt. Dadurch werden Phosphat und wichtige Spurennährstoffe mobilisiert. Der Gesamt-pH-Wert

des Substrats/Bodens wird bei einer Ernährung durch NovaTec® Solub 21 deutlich geringer beeinflusst als bei einer nicht stabilisierten Ammoniumdüngung. Die Effekte im Substrat/Boden sowie die physiologischen Effekte in der Pflanze helfen, die Nährstoffversorgung insgesamt sowie die Erträge, die Qualitäten, den Pflanzenhabitus und die Grünfärbung zu verbessern.

Anwendungsempfehlung

| Segment | Anwendung | Konzentration/Aufwandmenge |
|-----------------------------|---|---|
| Obstbau | Fertigation | 1,0–4,0 ‰ während der Vegetation oder Mengenkonzept* |
| Gemüsekulturen | Fertigation | 0,1–4,0 ‰ während der Vegetation oder Mengenkonzept* |
| Zierpflanzenbau/Baumschulen | Bewässerungsdüngung Ergänzungs-/Intervalldüngung | 0,2–1,5 ‰ 0,2–2,5 ‰ |

* Fertigation Mengenkonzept:

Beim Mengenkonzept ist die auszubringende Nährstoffmenge pro Zeiteinheit die bestimmende Größe.

Beispiel: 5 kg Stickstoff/Woche/Hektar verwendeter Dünger NovaTec® Solub 21 % N. Um 5 kg Stickstoff zu applizieren, müssten dann 24 kg NovaTec® Solub 21/Woche und ha ausgebracht werden.

Allgemeine Hinweise

Aufwandmengen richten sich nach dem Kulturenbedarf. Nicht überhöht dosieren. Bei Jungpflanzen oder empfindlichen Kulturen gelten die unteren Aufwandmengen bzw. Konzentrationen, bei verträglichen Kulturstadien oder wenig empfindlichen Kulturen die oberen. Gießwasser EC-Wert berücksichtigen. Häufige Anwendungen mit niedrigen Aufwandmengen liefern die besten Ergebnisse. Wenn Blätter mit konzentrierter Düngerlösung benetzt werden, empfiehlt es sich, die Pflanzen mit klarem

Wasser nachzuspülen. Für gute Kultur-/Ernteergebnisse ist eine Ammonium-Düngung mit NovaTec® Solub 21 im Frühjahr mit den bekannten Vorteilen der NovaTec®-Technologie empfehlenswert.

Schutz vor Störungen in Dosiereinrichtungen

Nicht mit kalkhaltigen Düngemitteln gleichzeitig in einem Stammlösungsbehälter lösen. Tropfschläuche etc. regelmäßig von Kalkablagerungen reinigen (z. B. mit Salpetersäure).

Leitfähigkeit von Dünge-lösungen in mS/cm (Milli-Siemens)

| Anwendungskonzentration in ‰ | 0,5 | 1,0 | 1,5 | 2,0 | 3,0 |
|--|-------------------|------|------------------------|------|------|
| bei 25 °C | 1,00 | 1,97 | 2,85 | 3,70 | 5,35 |
| pH-Werte von Dünge-lösungen (dest. Wasser) | bei Stammlösungen | | bei Anwendungslösungen | | |
| | 10,0 % | | 0,2 % | | |
| pH-Wert | 3,5 | | 4,4 | | |